

INFORMATION

zum Pressegespräch

mit

Mag. Thomas Stelzer,
Landeshauptmann-Stellvertreter

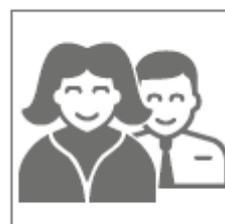
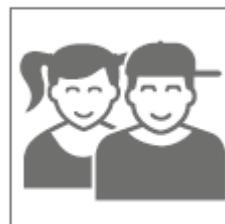
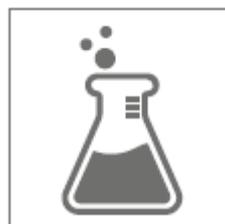
HR Fritz Enzenhofer
Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrats für OÖ

HR Dr. Christian Schacherreiter
Ehemaliger Direktor Georg von Peuerbach Gymnasium

am Montag, den 17. Oktober 2016

zum Thema

Wertekompass für Oberösterreichs Schulen und Kindergärten – Präsentation der Unterrichts- und Lernmaterialien



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Thomas Brandstetter, MPA (+43 732) 77 20-12679, (+43)664/6007212679
www.thomas-stelzer.at

Mit der großen Flüchtlingswelle sind auch in Oberösterreich neue, zusätzliche Herausforderungen zu bewältigen. Das Sozialsystem, das Miteinander, der Schulbereich, die Wohnungsfrage – all diese Bereiche sind einer verstärkten Beanspruchung ausgesetzt.

Seit Beginn der großen Flüchtlingsbewegungen wurden tausende Flüchtlingskinder in den oberösterreichischen Schulen und Kindergärten aufgenommen. Alleine in das Pflichtschulsystem sind rund 2.150 Kinder eingetreten. Um diese herausfordernde Aufgabe im Klassenzimmer und in den Kindergärten zu bewältigen, wurde bereits im Mai dieses Jahres der Wertekompass vorgestellt. Dieser soll den oberösterreichischen Pädagoginnen und Pädagogen einen zuverlässigen Orientierungsrahmen in der Wertevermittlung bieten.

„Unsere Gesellschaft und unsere Klassenzimmer wurden in den letzten Monaten vielfältiger. Für ein friedvolles und vertrauensvolles Zusammenleben braucht es Grundregeln. Mit dem Wertekompass und den Lernmaterialien wollen wir die Pädagoginnen und Pädagogen in der Wertevermittlung unterstützen“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer.

Der Wertekompass OÖ wurde in einer Auflage von 14.000 Stück gedruckt und an alle Kindergärten, Horte und Schulen sowie auch an die Rechtsträger der Kindergärten und Horte oberösterreichweit versandt.

Wertekompass von namhaften Experten mitgestaltet:

Für die **Erstellung** des Inhaltes konnte Dr. Christian **Schacherreiter**, Direktor des Georg von Peuerbach Gymnasiums, gewonnen werden.

Zusätzlich hat ein **Expertengremium** an der Erstellung des Wertekompasses mitgearbeitet:

- Dr. Bert **Brandstetter** (Präsident der Katholischen Aktion OÖ)
- Dr. Christine **Haiden** (Chefredakteurin „Welt der Frau“)
- Dr. Helmut **Obermayr** (Religionsbeirat des Landes OÖ)

"Bei der Auswahl des Expertengremiums wurde großer Wert darauf gelegt, dass Persönlichkeiten gewonnen werden konnten, die aufgrund ihrer Tätigkeiten gut mit der Materie vertraut sind und denen man jene Unbefangenheit erwartet, die im Umgang mit den mit der Migration entstandenen Problemen notwendig ist. Die Unterlagen wurden mit großem Feingefühl erarbeitet und ich bin überzeugt, dass sie für Lehrer, Schüler und auch Eltern eine große Unterstützung sind. Die Schule in OÖ hat bereits in der Vergangenheit große Herausforderungen mit Flüchtlingen erfolgreich bewältigt. So sind z. B. im Jugoslawienkrieg mehr als 6000 Kinder in oö. Schulen gekommen. Die meisten von ihnen haben die Schule erfolgreich abgeschlossen und konnten bestens integriert werden", sagt Fritz Enzenhofer, amtsführender Präsident des Landesschulrats für OÖ.

Der Wertekompass gliedert sich in sieben Kapitel:

- 1) Unser humanistisches Menschenbild
- 2) Gleichberechtigung aller Menschen vor dem Gesetz, Toleranz und Respekt
- 3) Persönliche Freiheit, Verantwortung und Solidarität
- 4) Mündigkeit und Demokratie
- 5) Rechtssicherheit und Rechtsstaat
- 6) Bildungsbereitschaft und kulturelle Begegnung
- 7) Mensch und Natur

Ab sofort stehen den Schulen und Kindergärten außerdem Angebote und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die Pädagoginnen und Pädagogen bei der altersadäquaten Umsetzung der Wertevermittlung unterstützen. Das Begleitmaterial zum Wertekompass wurde zielgruppenspezifisch vom

Kindergarten über die Volksschule bis hin zu Sekundarstufe I und II aufbereitet. Konkrete praxisorientierte Anregungen und Unterrichtsimpulse stehen unter www.wertekompass-ooe.edugroup.at zur Verfügung.

Elementarpädagogik – ein Erlebnisbild für spannende Sprechansätze

Ein Erlebnisbild mit zahlreichen spannenden Einzelszenen unterstützt Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen gemeinsam mit den Kindern einen Wertediskurs anzustoßen und mit der Zeit zu vertiefen. Alltagssituationen zu verschiedenen Themenbereichen des Wertekompasses OÖ laden ein, über eigene Bedürfnisse, Interessen und die von anderen zu diskutieren sowie einen Konsens zu finden, welche Werte für ein friedvolles Zusammenleben notwendig sind.

Ergänzend zum Erlebnisbild von Künstlerin Conny Wolf stehen den Pädagoginnen und Pädagogen im Begleitheft neben didaktischen Leitgedanken konkrete Fragen für Anlässe um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen bereit. Sie eröffnen den Kindern einen Weg die Vielfalt an Lebenswelten ausgehend vom persönlichen Erfahrungshorizont in immer größer werdenden Kreisen zu begreifen.



Volksschule und Sekundarstufe I: Exemplarische Unterrichtsideen

Damit unsere Kinder und Jugendlichen die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich meistern können, reicht rein kognitives Wissen, das auswendig gelernt oder abgeprüft werden kann, nicht aus. Vielmehr geht es darum, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen eine Werthaltung zu entwickeln, die sich in weiterer Folge auch in ihren Entscheidungen und Handlungen zeigt. Bei der Umsetzung der Materialien wird daher auf eine Kompetenzorientierung, die auf Wissen, Können und Handlungsbereitschaft abzielt, Wert gelegt. Erste exemplarische Unterrichtsimpulse stehen für die Volksschule sowie NMS und AHS Unterstufe bereit, weitere folgen.

Unterrichtsimpulse für die Volksschule

Modul 1: Im Land der bunten Leute

Grüßen bei uns und anderswo

Nach einem Begrüßungsspiel gehen die Kinder verschiedenen Grußformeln und -ritualen auf den Grund. Abschließend kann mit der Aktion "Danke fürs Grüßen" Bewusstsein für die wertschätzende Geste im Alltag und im Lebensumfeld der Kinder geschaffen werden.

Modul 2: Auf der Schaukel

Gerechtigkeit für Groß und Klein

Ausgehend von einem Cartoon setzen sich Kinder mit den Themen Gerechtigkeit, Respekt, Toleranz, Regeln und Konfliktlösung auseinander. In Form eines Interviews mit einer Richterin lernen sie ein Berufsbild aus dem österreichischen Rechtsstaat kennen.

Unterrichtsimpulse für die Sekundarstufe I

Modul 1: Wie man in Österreich zu seinem Recht kommt

Das „Gewaltmonopol“ im „demokratischen Rechtsstaat“

Gewaltmonopol? Demokratischer Rechtsstaat? Was ist das? Ausgehend von einer Kurzgeschichte werden den Schülerinnen und Schülern Aspekte des Rechtsstaates verständlich gemacht.

Modul 2: Gleiches Recht auf Bildung

...für Mädchen und Buben

Heute ist es in Österreich selbstverständlich, dass Buben und Mädchen das gleiche Recht auf Bildung und Schulbesuch haben. Das war aber nicht immer so, wie ein kurzer geschichtlicher Überblick zeigt. Weltweit ist die Situation noch immer ziemlich ungerecht. In vielen Ländern wird das Recht auf Bildung für Mädchen und Frauen eingeschränkt oder überhaupt verweigert. Texte laden zur Diskussion und persönlichen Auseinandersetzung ein.

Sekundarstufe II: Kompakte Unterrichtsmodule zur Vertiefung

Für AHS Oberstufe und BHS wurden von Dr. Christian Schacherreiter kompakte Module zur Vertiefung ausgearbeitet. Jugendliche gehen hier komplexen Zusammenhängen und Sachverhalten auf den Grund. Faktenwissen, geschichtliche Eckdaten sowie Rechtstexte schaffen in diesen Modulen die Basis zur persönlichen Auseinandersetzung und Meinungsbildung. Zahlreiche Fragestellungen zur Reflexion und gemeinsamen Diskussion laden dazu ein. Themen der Module sind: „Von der Würde des Menschen“, „Religiöse Toleranz“, „Mündigkeit und Demokratie“, „Rechtssicherheit und Rechtsstaat“, „Gleichberechtigung von Mann und Frau“. Weiters bietet ein „Kulturkompass“ acht Einstiegshilfen in die österreichische Kulturgeschichte.

Unterrichtsimpulse für die Sekundarstufe II

Modul 1: Von der Würde des Menschen

Das humanistische Menschenbild

Welche Werte in einer Gesellschaft bestimmend sind, hängt maßgeblich davon ab, welches Menschenbild im Lauf der Geschichte bestimmend geworden ist. In Europa hat sich – trotz vieler Krisen und Rückschläge (Kriege, Diktaturen) – das humanistische Menschenbild durchgesetzt. „Menschenwürde“ ist ein Kernbegriff dieses Menschenbilds. Er steht daher auch im Zentrum dieses Moduls...

Modul 2: Religiöse Toleranz

Trennung von Kirche und Staat

In diesem Modul lernen SchülerInnen die Religionsfreiheit als wichtige Rechtsgrundlage im heutigen Europa kennen. Sie erfahren, dass sich religiöse Toleranz erst in einem langen, mühevollen Prozess in Europa durchgesetzt hat und entwickeln Kritikfähigkeit gegenüber dem Spannungsfeld Kirche – Staat. Am Beispiel des Dramas „Nathan der Weise“ lernen sie Toleranz in Glaubens- und Gewissensfragen als zentralen Wert der europäischen Aufklärung zu verstehen.

Modul 3: „Kulturkompass“

8 Einstiegshilfen in die österreichische Kulturgeschichte

Dieses Modul ist als Anregung zu verstehen, es will neugierig machen auf Kultur und künstlerisches Schaffen in seiner Vielfalt und Gegensätzlichkeit.

Modul 4: Mündigkeit und Demokratie

In diesem Modul setzen sich die Jugendlichen mit dem Begriff „Mündigkeit“ als wesentliche Voraussetzung für demokratische Kultur auseinander, erarbeiten grundlegende Merkmale einer Demokratie im Vergleich zu anderen Herrschaftsformen und bekommen einen Überblick über wesentliche Etappen Österreichs auf dem Weg zur demokratischen Republik.

Modul 5: Rechtsstaat und Rechtssicherheit

In diesem Modul machen sich die Jugendlichen die Notwendigkeit von verbindlichen

Vereinbarungen für das menschliche Zusammenleben bewusst. Sie lernen älteste Beispiele für geschriebenes Recht kennen und vergleichen diese Gesetzestexte miteinander. Wesentliche Merkmale eines demokratischen Rechtsstaats werden beleuchtet. Die Jugendlichen lernen Alltagssituationen nach dem Kriterium „staatliches Gewaltmonopol“ zu beurteilen und gehen der Frage nach, warum ein „demokratischer Rechtsstaat“ westlicher Prägung und die „Scharia“ unvereinbar sind.

Modul 6: Gleichberechtigung von Mann und Frau

Gleichberechtigung von Mann und Frau ist heutzutage ein unverzichtbares Prinzip von demokratischen Verfassungen. Anhand eines historischen Rückblicks in die Geschichte der Frauenrechte können Jugendliche in diesem Modul erkennen, dass es lange gedauert hat, bis sich in den europäischen Ländern die Gleichberechtigung durchgesetzt hat. Sie lernen wesentliche Bestimmungen der UN-Frauenrechtskonvention kennen und erschließen daraus die weltweit wichtigsten Forderungen für Frauenrechte. Anhand von verschiedenen Texten erschließen sie kulturbedingte Unterschiede im Umgang mit Frauenrechten und lernen sie kritisch zu beurteilen.

Edugroup als Projektagentur

Die Education Group ist im Projekt „Wertekompass OÖ“ für das Bildungsressort des Landes OÖ koordinierend tätig. Sie ist das führende Zentrum der Bildungslandschaft und schafft Lösungen für gesellschaftliche und pädagogische Anforderungen. An der Schnittstelle von Pädagogik - Technik - Medien spürt sie Trends auf und fungiert als Innovationstreiber. Die Education Group ist ein zentraler Anbieter von Internetdienstleistungen und Unterrichtsmedien für Oberösterreich und setzt zukunftsweisende Projekte um.